

A photograph of two women in an outdoor setting. One woman with blonde hair is in profile, looking towards the right. The other woman with brown hair is smiling and looking in the same direction. They appear to be engaged in a friendly conversation.

# WirNachbarn.com

Meine lokale Online-Pinnwand. Austauschen. Teilen. Unterstützen.



# Agenda

Warum kommt jetzt die Digitalisierung der Nachbarschaft?

Über die Plattform WirNachbarn

Unsere Erfahrungen in der Vernetzung von Nachbarschaften

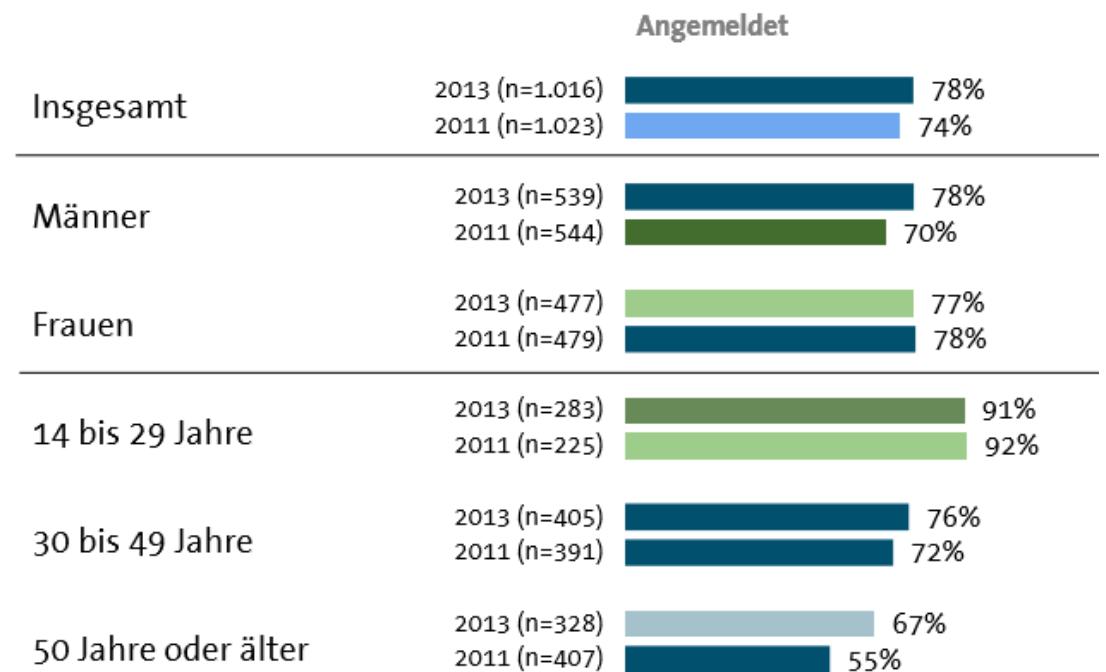
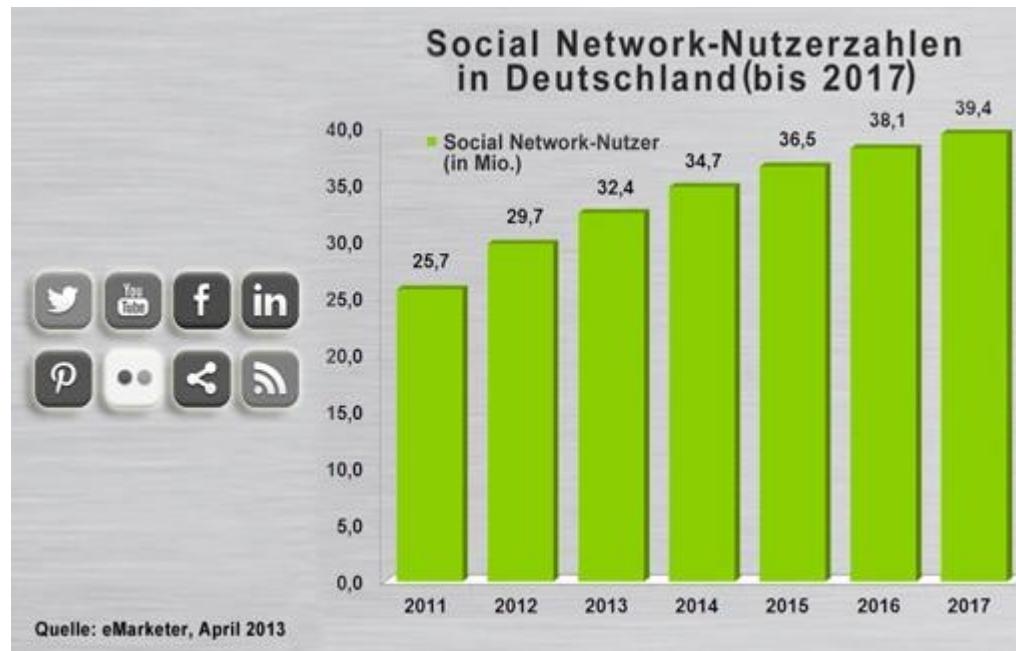
# Agenda

**Warum kommt jetzt die Digitalisierung der Nachbarschaft?**

Über die Plattform WirNachbarn

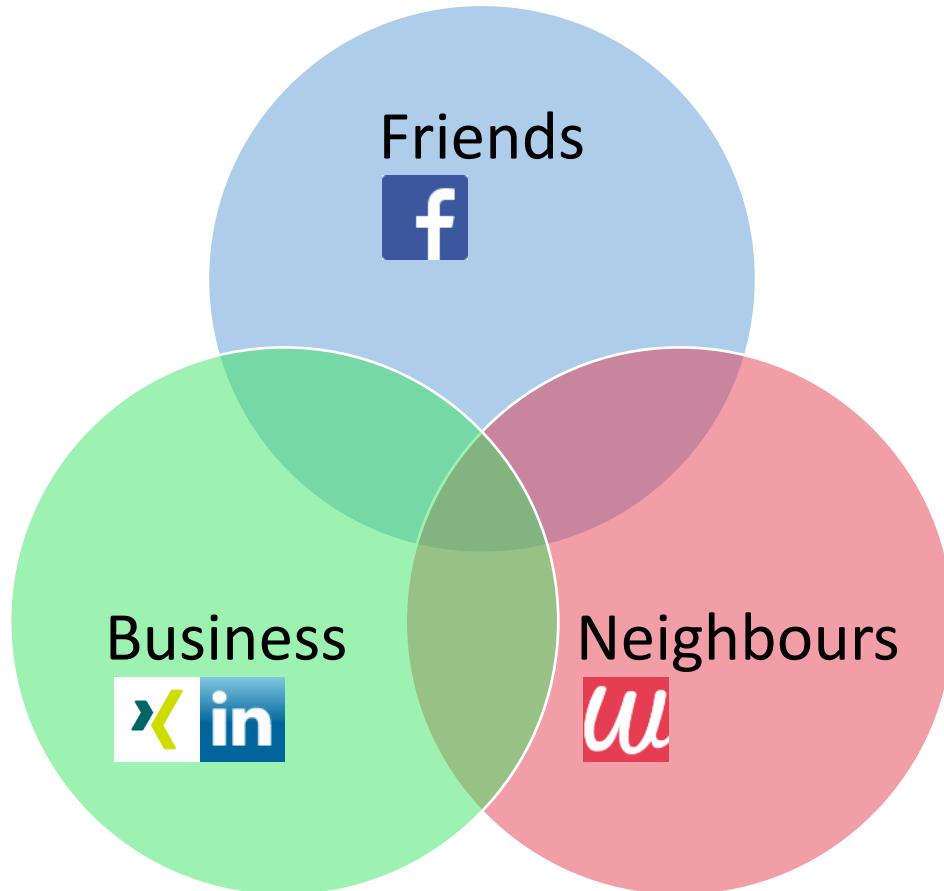
Unsere Erfahrungen in der Vernetzung von Nachbarschaften

# Social Media Nutzung in Deutschland ist Alltag



Basis 2013: Alle befragten Internet-Nutzer (n=1.016); Basis 2011: Alle befragten Internet-Nutzer (n=1.023)

# Die Zeit ist reif für eine Nachbarschaftsplattform



- Soziale Netzwerke gehören für viele Menschen zum Alltag
- Verbreitung des mobilen Internets in allen Generationen
- Hohe Relevanz lokaler Themen bei steigender Unsicherheit der Globalisierung
- 93% finden es wichtig, dass Nachbarn sich gegenseitig unterstützen

# Viele Portale sind in den letzten Jahren entstanden

*WirNachbarn.com*



 **Nextdoor**™

NACHBARSCHAFT.NET



*Roundhere*

 **lokalportal** beta



- Lokal vs. bundesweit vs. international
- Nischenanbieter vs. Plattform
- Profit vs. Non-Profit

# Agenda

Warum kommt jetzt die Digitalisierung der Nachbarschaft?

**Über die Plattform WirNachbarn**

Unsere Erfahrungen in der Vernetzung von Nachbarschaften

# Überblick



Torsten Lührs, Philipp Götting, Kristian Koch

- Idee Anfang 2014; Gründung August 2014
- Go-Live Oktober 2014 (Apps: Jan 2015)
- Start Schweiz & Österreich im April 2016
- Unsere Vision: Nachbarschaft mit WirNachbarn wieder erlebbar machen
- Eigenfinanziert; kein Fremdkapitel oder institutionelle Investoren

# WirNachbarn ist eine einzigartige Plattform für echte Nachbarn



- Echte Namen, echte Nachbarn
- Nachbarschaften sind lokal begrenzt, privat und geschlossen
- Geschützte Privatsphäre
- Aktivitäten nicht googlebar
- Strenge deutsche Datenschutzstandards
- Server ausschließlich in Deutschland

# Infos und Unterstützung von Nachbarn wird Teil der täglichen Alltagsroutine

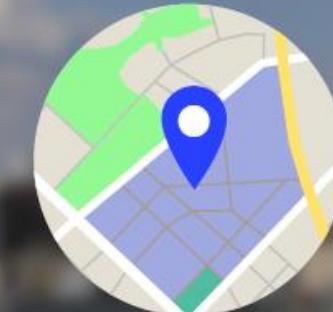


Two screenshots of the WirNachbarn app are displayed side-by-side. The top screenshot shows a post by 'Christel Koch' from 'Bötzowkiez' about a break-in at 'Einbruch Danzigerstr. 134'. The post text reads: 'Hallo liebe Nachbarn, bei uns wurde am Donnerstag den 16.04. eingebrochen und alles gestohlen was von...'. It has 0 classes and 1 comment. The bottom screenshot shows a post by 'Nicolas Sviridenko' from 'Gleimviertel' about Thomas Mann books, with 3 days since posted. The post text reads: 'Könnte mir jemand ein Buch von Thomas Mann ausleihen? Möchte meine Erfahrung mit deutscher Literatur anfangen:)...'. It has 1 class and 2 comments. Both screenshots show tabs for 'Klasse', 'Kommentar', and 'Teilen'.

- Empfehlungen
- Beobachtungen
- Kleinanzeigen
- Teilen
- Hinweise
- u.v.m.
  
- Events
- Gruppen
- Lokale Nachrichten



## Leokiez 63 Nachbarn



### Empfehlungen



Schönes neues Café

### Brauche oder biete Unterstützung



Wer hilft bei der  
Gartenarbeit?

### Verschenken & Verkaufen & Kaufen



Bürostuhl zu  
verkaufen

### Sachen teilen



Kann mir jemand  
einen großen  
Hammer leihen?

### Nachbarschaft

[Startseite](#)

[Nachrichten](#)

[Nachbarn](#)

Anliegen? Beobachtung? Frage?

[Beitrag](#)

### Profil

[Profil](#)

[Kurze Vorstellung](#)

[Meine Nachbarschaft](#)

[Umliegende Nachbarschaften](#)

**Startseite**

- Nachrichten
- Nachbarn
- Karte
- Gruppen
- Einsehbare Nachbarschaften
- Kalender
- Über die Nachbarschaft
- Meldungen an den Nachbarschafts-Pionier
- Nachbarschaft aktualisieren

## vor Ort

- Polizei
- Feuerwehr
- Öffentliche Verwaltung

## Kategorien

- Neue Mitglieder
- Empfehlungen
- Brauche oder biete Unterstützung
- Verschenken & Verkaufen & Kaufen
- Sachen Teilen
- Alarm! (dringendes)

Anliegen? Beobachtung? Frage?

[Beitrag](#)[Meine Nachbarschaft](#)[Umliegende Nachbarschaften](#)

André D. vor 19 Minuten

von Sprengelkiez

**Schönes neues Café**

Hallo Leute, ich habe heute ein schönes neues Café in unserer Straße entdeckt. Richtig gemütlich und sehr nett. Ich werde am Wochenende einmal die Kuchentheke plündern, und alle Sorten einmal... [Zeige mehr](#)



Geteilt mit Sprengelkiez + umliegenden Nachbarschaften in Empfehlungen

[Finden es klasse 2](#)[Kommentar 0](#)

+

Kommentar schreiben...

Aymon D. vor 4 Stunden

von Brüsseler Kiez

**Neue Konzertreihe****Profil**[Profil](#)[Kurze Vorstellung](#)

## Veranstaltungen

Keine bevorstehenden Veranstaltungen

**WirNachbarn ©2015**

[Über uns](#) • [Städte](#) • [Blog](#) •  
[Presse](#) • [Stellen](#) • [Impressum](#) •  
[Werte](#) • [Datenschutz](#) • [Sicherheit](#)  
• [Bedingungen](#) • [Hilfe](#)

# Privatsphäre ist auch unter Nachbarn wichtig & sehr individuell

**Markierungen**

Wir markieren auf der Homepage, wenn es neue Nachrichten gibt. Diese Markierungen können hier bestellt/abgestellt werden.

<input checked="" type="checkbox"/> NEUE PERSÖNLICHE NACHRICHTEN	<input checked="" type="checkbox"/> ZUSAGEN AUF TEILNAHMEANFORDERUNGEN
<input checked="" type="checkbox"/> KLASSE! FÜR BEITRÄGE	<input checked="" type="checkbox"/> ANTWORTEN AUF BEITRÄGE
<input checked="" type="checkbox"/> ANTWORTEN AUF BEITRÄGE	<input checked="" type="checkbox"/> EINLADUNGEN ZU GRUPPEN/VERANSTALTUNGEN

**E-Mail Benachrichtigungen**

Hier kann definiert werden, welche E-Mail Benachrichtigungen versandt werden

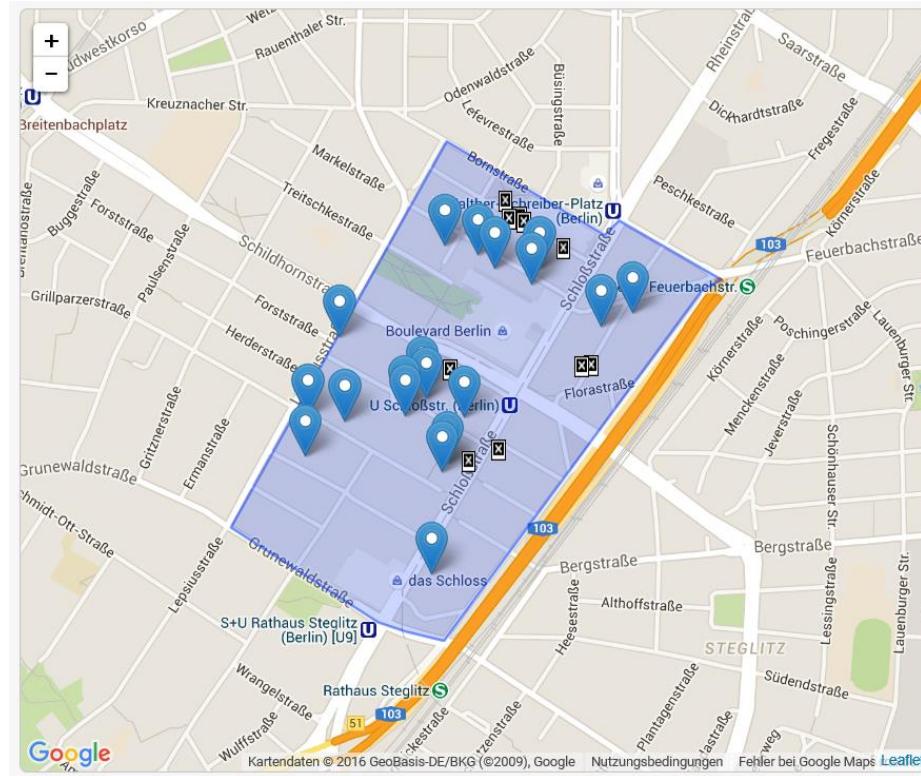
<input checked="" type="checkbox"/> NEUE NACHRICHTEN	<input checked="" type="checkbox"/> ANTWORTEN AUF BEITRÄGE
<input checked="" type="checkbox"/> KLASSE	<input checked="" type="checkbox"/> TEILEN
<input checked="" type="checkbox"/> GRUPPEN-EINLADUNG	<input checked="" type="checkbox"/> VERANSTALTUNGS-EINLADUNGEN
<input checked="" type="checkbox"/> NEUER VERANSTALTUNGS-BEITRAG	<input checked="" type="checkbox"/> NEUER GRUPPEN-BEITRAG
<input checked="" type="checkbox"/> VERANSTALTUNGS-AKTUALISIERUNG	<input type="checkbox"/> UNTERSTÜTZUNGSANFRAGEN VON NACHBARN

**Weitere Einstellungen**

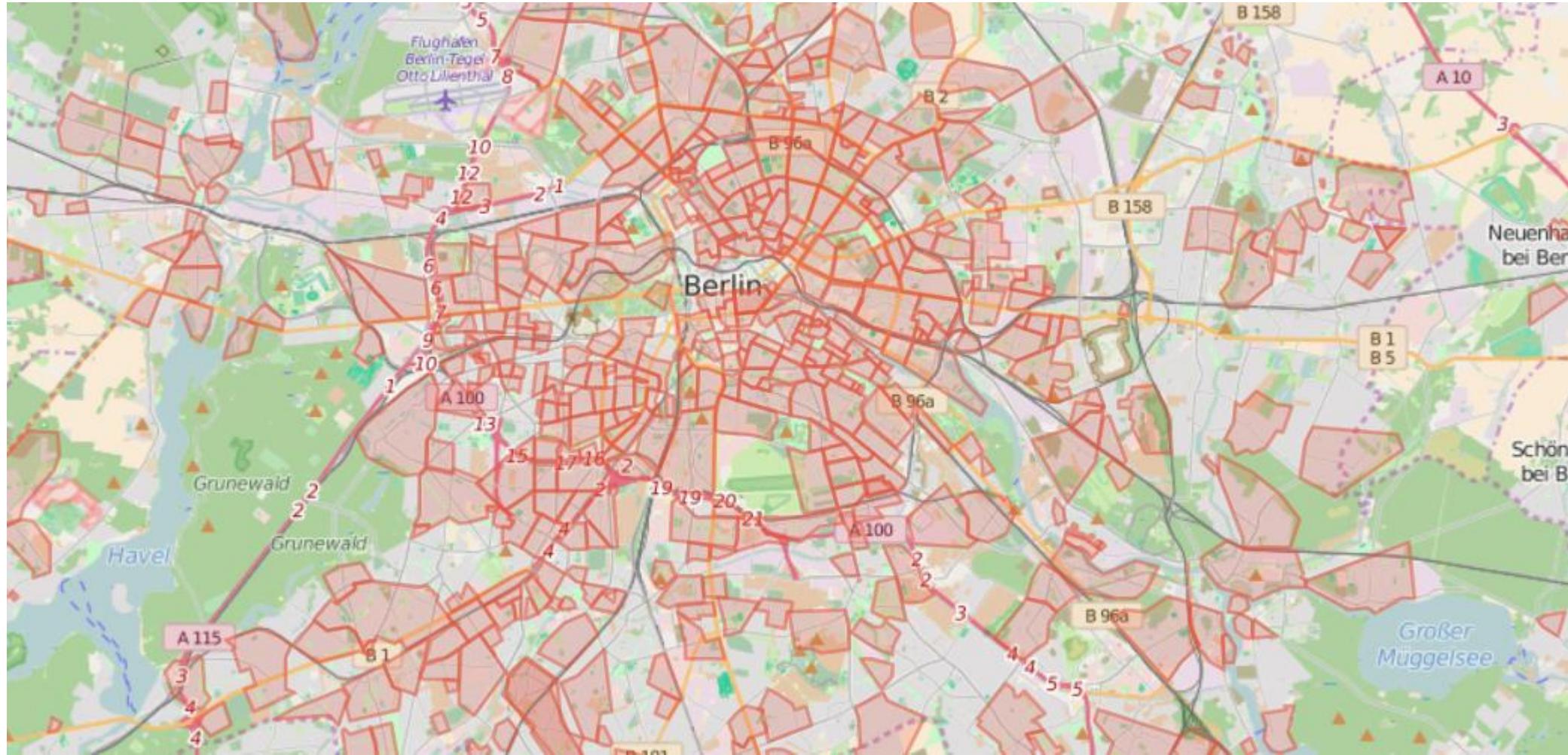
<input type="checkbox"/> E-MAIL ADRESSE SICHTBAR FÜR ANDERE NACHBARN
<input checked="" type="checkbox"/> GEBURTSTAG SICHTBAR
<input type="checkbox"/> TELEFONNUMMER SICHTBAR
<input checked="" type="checkbox"/> HAUSNUMMER SICHTBAR
<input type="checkbox"/> APPARTMENTNUMMER SICHTBAR
<input checked="" type="checkbox"/> TELEGRAMM FÜR DIE EIGENE NACHBARSCHAFT
<input checked="" type="checkbox"/> TELEGRAMM UMLIEGENDER NACHBARSCHAFTEN

**Einstellungen speichern**

# Wo hört das Quartier auf und wo fängt die Stadt an?

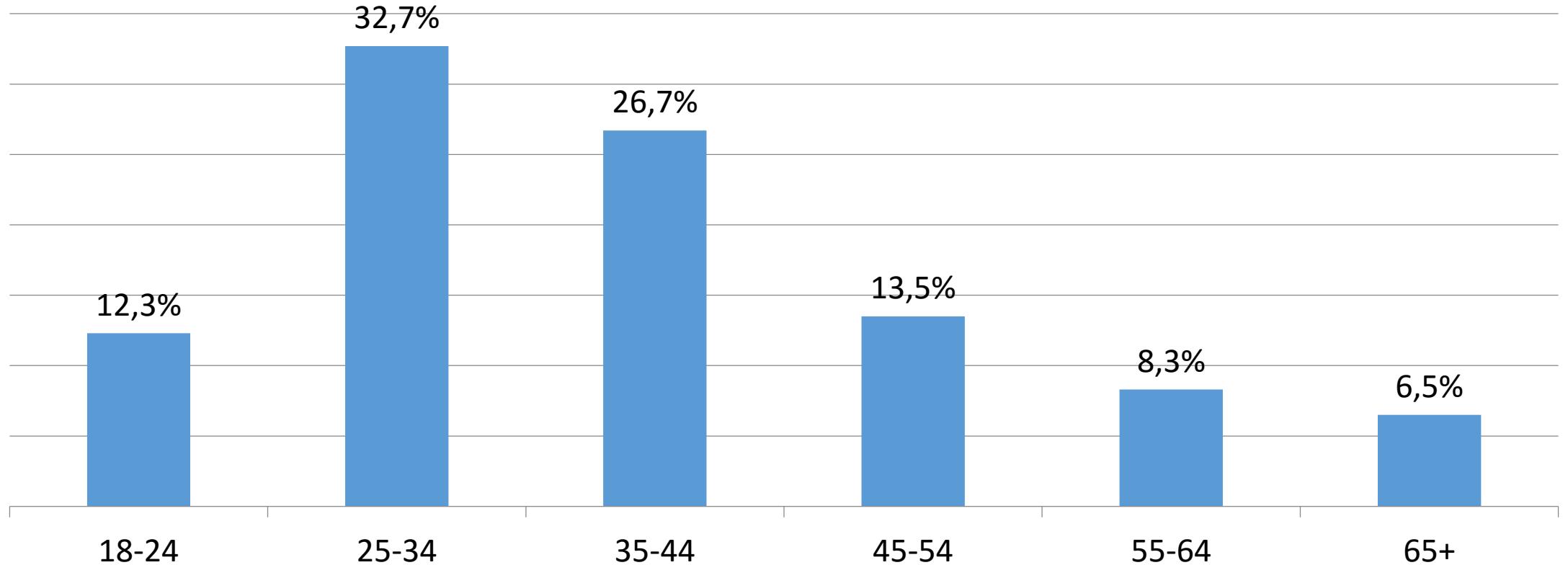


# Nachbarschaften in Berlin



# Altersstruktur der Nutzer von WirNachbarn

**Anteile der Altersgruppen**



# Agenda

Warum kommt jetzt die Digitalisierung der Nachbarschaft?

Über die Plattform WirNachbarn

**Unsere Erfahrungen in der Vernetzung von Nachbarschaften**

# Gute Resonanz zur Idee in der Presse



*Über WirNachbarn können sich Nachbarn sehr einfach ansprechen und kennenlernen. [...] Man nimmt mehr Rücksicht und kann sich im Zweifel auf seine Nachbarn verlassen. (Juni 2015)*



*Von wegen, das Internet sorgt für weniger echte Kontakte im Alltag: [...] Und wo Menschen sich grüßen, sich helfen und plaudern, entstehe Schritt für Schritt eine gemeinschaftlichere Nachbarschaft. (Dezember 2015)*



*Schon im August 2014 gründete Philipp Götting **WirNachbarn.com – eine Plattform, die die größte ihrer Art deutschlandweit ist.** (Januar 2016)*



UM EINBRÜCHE ZU VERHINDERN

## Nachbarn warnen sich per App-Gruppe



## Unsere jungen Erfahrungen aus den letzten 2 Jahren...

- Finden Sie einen Nachbarschafts-Pionier, der mit Herzblut dabei ist
- Rollenklärung: WirNachbarn unterstützt den Pionier – nicht umgekehrt
- Nehmen Sie Datenschutz sehr ernst!
- Finden Sie einen natürlichen Startpunkt für die Vernetzung (Fest, Neueröffnung, etc.) oder ein gemeinsames, nicht-kontroverses Thema (CAVE!)
- Seien Sie professionell, aber nicht zu sehr...
- Verstärkt Anfragen zum Thema „Unterstütztes Wohnen“

# Erfahrungen bei Kooperationen

## Pro

- Verankerung der Plattform in der lokalen Nachbarschaft
- Relevante Informationen von Nachbarn für Nachbarn
- Gute Ergänzung der Kompetenzen beider Seiten

## Contra

- Lange Abstimmungszyklen (Ehrenamt, Verwaltung)
- Oft eigene „Agenda“
- Kaum Skaleneffekte für weitere Nachbarschaften



# Fallbeispiel: Kooperation Stadt Hannover



- Ziel: Vernetzung einzelner Quartiere mit Schwerpunkt auf der älteren Generation
- Erstellung von eigenem Schulungs- und Informationsmaterial (z.B. Senioren-PC Kurse, Multiplikatoren)
- Federführung durch das Dezernat Familien, Senioren und Soziales der Stadt Hannover
- Beschluss des Sozialausschusses im Juni 2016
- Zeitraum Erstkontakt – Umsetzung: ca. 1 Jahr

**Z**

unächst hat es Andreas Lang auf dem herkömmlichen Weg vermissen. An der 35-Jährige im vergangenen Herbst noch nie gesehen, kannte er bei seinem Nachbarn „Irgendwie war nie jemand da“, erinnert sich der Musiktherapeut. In seinen Wochen in Düsseldorf-Bilk, wo Zuhause liegt, macht einen Großteil der Bevölkerung ausnahmslos Lang kapitulierte nach vor dem Versuch, ein räumlich nahe soziales Netz zu spinnen. Stattdessen drückte er an den sozialen Bindungen, die ihn bisher an und nahm kilometerlange Wagen für ein Feierabendfest oder ein schnelles Abendessen auf sich.

Bis er vor drei Monaten einen Zettel mit der Bitte um Unterstützung im Humanen Kiez stand darauf. „Wir möchten uns in der Nachbarschaft besser vernetzen!“ Unter einem kurzen Text ist er zwei Namensvettern gesetzten – seitdem kann er nicht mehr aufhören, die Gründer von neteknow.de, einem Ende vergangenen Jahres mit der Idee gegründeten Start-up, den kleinräumigen Austausch in Großstädten beleben. Am Projekt sind darüber hinaus außerhalb der eigenen vier Wände zu Hause zu führen und zugleich ein Stück Verantwortung für das Umland zu übernehmen. Ioschkeil: „Humanen Kiez ist ein Raum für die Zukunft der Platten.“

Wer bei nekno.de für sein Viertel registriert ist, kann sich wie in einem sozialen Netzwerk Hilfe und Tipps holen, verabreden, kleine einkommen. Wer kann was an Lohn in der Wohnung anbieten? Welcher Zahnarzt ist zu empfehlen? Wer mag sonntags Tischtennis spielen? Wichtig ist den GründerInnen dabei, den virtuellen Raum großzügig zu gestalten. Doch sie müssen dafür deutlich die Grenzen ihres Viertels, wer daransteht will, muss nachweisen, dass er dort wohnt – etwa durch das Abfotografieren eines Adressschildes. Vor Google sind die Inhalte des sozialen Netzwerks nicht zu finden. Und anderer Start-ups wie nachbarschaft.net oder wimachbar.com orientiert sich an Initiativen, die in den Verteilern und anderen sozialen Gruppen und Nachbarschaften länger erfolgreich waren. Die digitalen Plattformen Menschen stellen sich über den digitalen Umweg in der analogen Welt kennenzulernen.

Damit treffen die Unternehmer offenbar den Nerv der Zeit. „Sie wollen helfen, weil sie wissen, dass es in der Stadt mehr von der Urbanität erhofft haben“, sagt die Stadtplanerin Ricarda Pätzold. Sie forscht am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) zur Wohnungswirtschaft. „Es gibt einen Wunsch nach Austausch und Kennenlernen von Menschen mit gemeinsamen Interessen, den man sich auf herkömmliche Weise eigentlich kaum mehr erfüllen kann.“ Häufiger seien sie für alle, die keine Anknüpfungsmöglichkeiten für Spieldate oder Schulen haben.

Mensch wie Andreas Lang. Der ungängliche, offene Mann war aus Tübingen nach Berlin gerungen. Über zufällig entdeckt sich für den mittleren Preußischen Kreis „Von der rechten Welt.“



## Gestern fremd, morgen Nachbar

Neu in der Stadt? In Zeiten des Internets ist das kein Problem. Eigentlich. Gleich mehrere Nachbarschaftsvernetzer treten an, die Anonymität zu durchbrechen. Das ist schwerer als gedacht. Von Kristina Pezzel

Forderung gegen das Verhinderen von Lebendem. Verleihbaren ist keine, die zu Haush vermissen – und Kontakt hatte sie ohnehin über sozialen Kapital mangelt, um Initiativen am Leben zu halten. „Die Menschen, die hier leben, haben die Menschen, die hier leben, nicht mehr“, Mahnungen wie vor Veröffentlichungstrifft für ein Nachbarschafts-Parkett. Jedes Mal würden es mehr Leute, und die Zusammenarbeit wechselt“, sagt sie. „Da hat sich etwas bewegt.“

Der

soziale-Medienkaufmann ist damit etwas, was Sociologen als Multipikatoren bezeichnen. Gia ausgeholt, interessiert an ihrer Umgebung, bereit, in die Fiktionen gegangen sind“, sagt er. Pätzold ergänzt, dass er im sozial schwachen Siedlungen wiederum meist Freunde einer der wenigen Ur-Berliner an sich gezogen sei. „Die Nachwandler sind dann in andere Mietwohnungen wegzogen, und in der Regel weg.“ „Dort kommt nicht Begegnung eher über Stadtschaften, öffentliche Treffpunkte und lokal verankerte Interessengemeinde schlägt.“ Die Migranten von wimachbar.com, Kristina Pezzel, sind ebenso wie die „Langfristigen“ gegenwärtig. „Mal gemeinsam ins Kino oder Theater gehen, sonst Taten schauen am Sonntagnachmittag, das kann nicht“, erzählt er. Eine kleine Gruppe hat sich hier konstituiert, die Menschen, die zusammen Essen geht. Mehr als eine Handvoll Menschen kommen nie zusammen.

Der

gleiche gilt für das Herausfinden eines Platzes, wenn es darum geht auf Leinen zu fallen. „Ich habe mich auf über Einzelorte wie die Ausleihbank einer Bohrmaschine hinzu.“ Im Humanen Kiez wurde Cora Verden-

Insgesamt nämlich habe die Begeisterung nach den ersten Wochen deutlich nachgelassen. „Es gibt ein paar federführende Menschen, und dann kommt lange nichts“, sagt die Neu-Berlinerin mit hörbarer Enttäuschung in der Stimme. „Das ermüdet, und ich hatte mir schon erhofft, dass es mehr von allein läuft.“ Andreas Lang ist es ähnlich ergangen. Vor-

Der ersten Ernüchterung zum Trotz ermutigen Wissenschaftler die Nachbarschaftsvernetzer zum Durchhalten. Stadtsoziologe Gude sieht in den digitalen Anwendungen für reale Kontakte durchaus einen Markt. „Das eine ist nicht ein Ersatz des anderen.“ Parallel zum Ausbau der virtuellen Welt steige das Bedürfnis nach persönlichen Kontakten. Wichtig seien wiederkehrende Termine wie ein Picknick oder Glühweintrinken. „Der Anlass muss bleiben, und es muss Leute geben, die die Dinge aufrechterhalten“, sagt Gude. Er empfiehlt, bei Neubauten von

# Ausblick zur digitalen Vernetzung der Nachbarschaft



- Das Thema Nachbarschaft wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen
- In 5 Jahren wird jeder zweite Einwohner in den Großstädten bei einem Nachbarschaftsportal angemeldet sein
- Digitale Nachbarschaftsplattformen übernehmen schrittweise die Funktionen lokaler Stadteilmagazine, Lokalverlagen, etc.
- Für lokale Behörden, Vereine und Dienstleister werden die Portale ein wichtiger Bestandteil der Bürgerkommunikation und -information

# WIRNACHBARN.COM

Meine lokale Online-Pinnwand. Austauschen. Teilen. Unterstützen.

Kontakt: Kristian Koch, Mitgründer und Geschäftsführer  
Email: [kristian.koch@wirnachbarn.com](mailto:kristian.koch@wirnachbarn.com)  
Telefon: 0172-53 296 53

